



## Jahresfahrt 2014 Dome und Klosterwelten

9 – tägige Exkursion vom 4. bis 12. Mai 2014

**Sonntag, 4. Mai 2014** Abfahrt Kloster Kamp

### Zwischenstopp **Mainz.**

Mainz, die Wiege der Buchdruckerkunst, gehört zu den ältesten Orten am Rhein. Der Mainzer Dom gehört mit den Domen in Speyer und Worms zu den imposantesten Beispielen romanischer Baukunst am Oberrhein und darüber hinaus in Deutschland. Ein Besuchermagnet der Stadt ist die gotische Kirche St. Stephan. In den Jahren 1973 bis 1984 wurden ihre einzigartigen Glasfenster mit Themen aus dem Alten und Neuen Testament von Marc Chagall gestaltet. Übernachtung Heidelberg, Hotel Holiday Inn

**Montag, 5. Mai 2014**

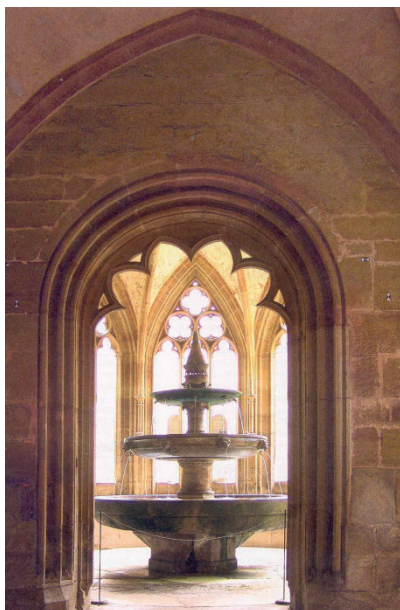
**Speyer.** Das bedeutendste Bauwerk der alten Kaiserstadt Speyer ist der Dom, eine der wichtigsten hochromanischen Kathedralen Deutschlands. Die evangelische Dreifaltigkeitskirche gilt als spätbarockes Gesamtkunstwerk.



**Worms.** Die Stadt Worms ist untrennbar mit den zahlreichen Episoden der Nibelungensage verbunden. In der Altstadt erhebt sich mit vier Türmen und zwei Kuppeln der Dom St. Peter. Balthasar Neumann entwarf den barocken Hochaltar. Übernachtung Heidelberg

**Dienstag, 6. Mai 2014**

**Heidelberg.** Heidelberg, die romantische Stadt am Neckar, mit ihren schmalen Gassen und ihrer malerischen Altstadt ist geistig geprägt von der ältesten Universität im heutigen Deutschland. Über dem Neckar ruht beherrschend die mächtige Ruine des Schlosses, das fünf Jahrhunderte die glanzvolle Residenz der Kurpfalz war. Übernachtung Heidelberg



**Mittwoch, 7. Mai 2014**

### **Maulbronn.**

Das ehemalige Zisterzienserkloster Maulbronn, schon 1147 gegründet, hat sich in der Stille des Salzbachtals fast unverändert bis heute erhalten, obwohl es bereits 1530 säkularisiert wurde. Die Anlage spiegelt in ihrer architektonischen Konzeption jene Reform wider, die im 12. Jahrhundert von den Zisterziensermönchen des elsässischen Neuburg ausgegangen ist und in Bernhard von Clairvaux ihren Führer besaß. Übernachtung Maulbronn, Hotel Klosterpost

**Donnerstag, 8. Mai 2014**

**Maulbronn.** Klosterführung, Teilnahmemöglichkeit am Kulturangebot „Geistliches Leben“ . Übernachtung Maulbronn

**Freitag, 9. Mai 2014**

**Bebenhausen.**

Die Klosteranlage Bebenhausen liegt in einer anmutigen Talsenke bei Tübingen. Sie ist beinahe noch vollständig. Nach den Zisterziensern zog mit der Reformation ein evangelisches Seminar ein (1560-1807). Später wurde das Kloster königliches Jagdschloss, heute ist es Hölderlin-Archiv und Filialgalerie des Württembergischen Landesmuseums. Übernachtung Straßburg, Hotel Hilton

**Samstag, 10. Mai 2014**

**Straßburg.**

Das an der Ill gelegene moderne Straßburg, der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des Elsass, besitzt einen betriebsamen Binnenhafen und eine angesehene Universität. Die um das berühmte Münster herum entstandene Stadt ist zudem für ihr reiches kulturelles Angebot bekannt. Seit 1949 ist sie Sitz des Europarates und kann somit als „Hauptstadt“ Europas gelten. Übernachtung Straßburg

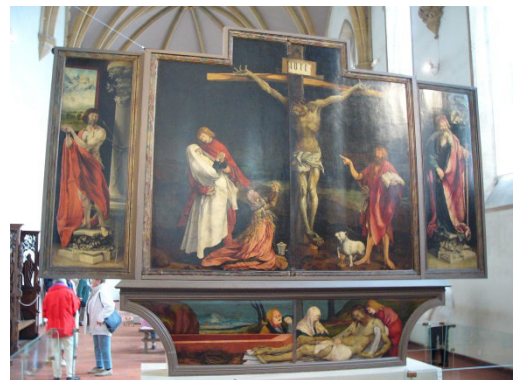
**Sonntag, 11. Mai 2014**

**Haut-Koenigsbourg.**

Der Wiederaufbau der kolossalen eindrucksvollen Festung kostete Deutschland, das dem besetzten Elsass seinen Stempel aufdrücken wollte, Millionen. Der von Kaiser Wilhelm II. befohlene Neubau (1900 – 1908) ist eine originalgetreue und dem Mittelalter entsprechende Nachbildung.

**Colmar.**

Mit seinen reizvollen Fachwerk- und Renaissancehäusern und den malerischen, mit kunstvollen Aushängeschildern geschmückten Straßen begeistert Colmar, die „elsässischste“ aller elsässischen Städte immer wieder seine Besucher. Der Hauptanziehungspunkt bleibt aber das Museum Unterlinden mit dem weltbekannten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald. Übernachtung Straßburg



**Montag, 12. Mai 2014**

Zwischenstopp **Kloster Eberbach**. Eindrucksvolles Zeugnis einstigen monastischen Lebens ist das 1136 von Clairvaux aus gegründete Kloster Eberbach. Bis zur Säkularisation 1803 lebte und wirkte hier ein Zisterzienserkonvent, dessen geistige Ausstrahlung bis heute nachwirkt wie sein Einfluss auf die Entwicklung des Rheingauer Weinbaus.

Ankunft Kloster Kamp

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC etc.
- 8 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett, 6 x Abendessen im Hotel
- Abendessen in einer Studentenkneipe in Heidelberg
- Abendessen in einem typischen elsässischen Lokal
- Abschlussessen auf der Rückreise im Kloster Eberbach
- Führungen gemäß Programm u. sämtliche Eintrittsgelder für Besichtigungen
- Reisebegleitung während der gesamten Reise
- Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittsversicherung

Erforderliche Programmänderungen aus organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten

Der **Reisepreis** beträgt:

pro Person im Doppelzimmer

**1.165,-- €**

Einzelzimmerzuschlag

**320,-- €**